

MQ Dachboden: Der Wal der Österreich verschluckte

„Der Wal der Österreich verschluckte – Eine Geisterschiffahrt am Dachboden des MuseumsQuartier Wien“ ist eine theatrale Umsetzung des Moby Dick-Motivs von „toxic dreams“ und „Fuckhead“. Der riesige, vom Künstler Paul Horn zum interaktiven, traum-geisterhaften Environment aus Objekten, Licht und Sound umgestaltete und normalerweise nicht öffentlich zugängliche Dachboden des MuseumsQuartier Wien dient dabei als Schiffsbauch. Premiere ist am Freitag, 07.09., 18h.

Im Jahr 1956 erschien der Hollywood Film „Moby Dick“ in der Regie von John Huston mit Gregory Peck in der Rolle des Kapitän Ahab. Eine weitere Schlüsselfigur des gleichnamigen Romans von Herman Melville war die Figur des Harpuniers Queequeg, und Huston besetzte die Rolle mit einem Österreicher: Friedrich Anton Maria Hubertus Bonifacius Graf von Ledebur-Wicheln, kurz Friedrich von Ledebur.

Die Inszenierung „Der Wal der Österreich verschluckte“ dichtet dem 1986 im oberösterreichischen Schwertberg verstorbenen Schauspieler eine Geschichte dazu: Ledebur kehrt nach einem langen und abenteuerlichen Schauspielerleben ins heimatliche Österreich zurück, wo er über den Dächern von Wien einen Vergnügungspark, eine Geisterschiffattraktion baut, um die hiesige Bevölkerung teilnehmen zu lassen an jenem ungeheuerlichen Vorhaben und Abenteuer, der Jagd nach dem Unbekannten, jenem Monster, dem riesigen österreichischen Wal. Er nimmt das Publikum als Schiffsbesatzung und bereist mit ihnen die fernen Gestade von neun Inseln im österreichischen Ozean, ihren eigenartigen BewohnerInnen und Sitten und niemals weiß man, ob, wann und wo der Wal gesichtet wird.

„toxic dreams“ war dafür im vergangenen Jahr im Rahmen einer mehrwöchigen Österreichreise entlang der geografischen Mittelpunkte der neun Bundesländer unterwegs. Die Melville'sche Parabel vom Wal und dem besessenen Kapitän, der seine ethnisch diverse Crew ins Verderben stürzt, könnte im heutigen gesellschaftlichen und politischen Kontext treffender nicht sein.

Als Friedrich Anton Maria Hubertus Bonifacius Graf von Ledebur-Wicheln aka Queequeg wird Fuckhead-Frontmann Didi Bruckmayr zu sehen sein. Er erzählt, kontextualisiert und leitet das Publikum durch seinen Themenpark.

Der Wal der Österreich verschluckte

Eine Geisterschiffahrt am Dachboden des MuseumsQuartier Wien

Vorstellungen: Fr 07. & Sa 08. sowie Di 11. bis Sa 15.09., 18h, 19.30h & 21h; So 09. & So 16.09., 11h & 13h

Premiere: Fr 07.09., 18h

Ort: MQ Dachboden, Eingang Stiege 1 im Hof7/Staatsratshof, Einfahrt Volkstheater, Museumsplatz 1, 1070 Wien

Tickets: EUR 12,-

Kartenreservierung: office@toxicdreams.at, telefonisch ab 27.08. unter 0676-729 77 66 (max. 30 Personen pro Vorstellung)

toxic dreams + Fuckhead in Koproduktion mit dem MQ

Mitwirkende: Didi Bruckmayr (Fuckhead), Anna Mendelssohn, Susanne Gschwendtner, Isabella-Nora Händler, Peter Stamer, Melike Yagiz, Barca Baxant, Duygu Arslan, Onur Poyraz

Musik: Michael Strohmann (Fuckhead), Didi Kern (Fuckhead), Didi Bruckmayr, Peter Stamer

Ausstattung/Raum: Paul Horn

Mitarbeit Ausstattung: Armin Spitzer, Christina Lindauer, Saleh Muhamed, Götz Bury, Lotte Lyon, Paulina Semkovicz, Roland Schmidt

Regie-/Produktionsassistent: Shabnam Chamani

Konzept/Text/Regie: Yosi Wanunu, Peter Stamer

Produktion: Kornelia Kilga

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Mag. Irene Preißler
Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712
E-Mail: jpreissler@mqw.at